

Komm, laß uns spielen

von Theodor Storm

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wie bald des Sommers holdes Fest
verging!
- 2 Rauh weht der Herbst; wird's denn auch
Frühling
- 3 wieder?
- 4 Da fällt ein bleicher Sonnenstrahl hernieder
- 5 Komm, laß uns spielen, weißer
Schmetterling!
- 6 Ach, keine Nelke, keine Rose mehr;
- 7 Am Himmel fährt ein kalt Gewölk daher!
- 8 Weh, wie so bald des Sommers Lust
verging
- 9 O komm! Wo bist du, weißer
Schmetterling?

Das Gedicht „[Komm, laß uns spielen](#)“ von [Theodor Storm](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Theodor Storm	Titel	„Komm, laß uns spielen“
Verse	9	Wörter	56
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Theodor Storm](#) befinden sich in unserer Datenbank 132 Gedichte.